

**Jens Thomas & Martina Schmidt-Tanger****„Milton“**

ISBN 3-87387-589-6 Junfermann Verlag 63 Karteikarten

Auf den Karteikarten ist die Struktur hypnotischer Sprache einfach und mit Übungstools erklärt. Die Karten sind mehrfarbig nach Themen gestaltet, sodass ein Arbeiten mit diesen sehr leicht in die therapeutische Arbeit integrierbar ist – nicht nur in der tiefen Hypnose, sondern gerade auch in „hypnotischen Einladungen“ zu Veränderung „zwischen durch“ oder als „Abschlussstrance“. Es liegt auch ein zusammenfassendes Heft bei.

**Walter Bongartz / Bärbel Bongartz****„Hypnosetherapie“**

ISBN 3-8017-1321-0 Hogrefe Verlag 336 Seiten

Genauere Erklärung, wie Hypnose wirkt. Zu vielen Themen sind Anleitungen und Beispiele für Trancesprache und -induktionen. Das Buch enthält auch die Essenz aus Gesprächen zwischen Therapeut und Patient.

**Peter Revenstorf „Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin“**

ISBN 3-540-67480-2 Springer Verlag 802 Seiten

Gegliedert nach Störungsgruppen (Verhaltensstörungen, Neurosen, Psychosen, Psychosomatik) und klar strukturiert ist dieses Buch ein Lehrbuch und ein Nachschlagewerk in einem. Es enthält viele Fallbeispiele.

PSYCHODRAMA

**Jacob Moreno****„Gruppenpsychotherapie und Psychodrama“**

ISBN 3-13-378704-9 Thieme Verlag 328 Seiten

Dieses Buch zeichnet sich durch die Vielfalt an Psychodrama-Protokollen aus, die nach Themen sortiert und anhand derer der Verlauf des jeweiligen Psychodrama gut nachvollziehbar sind. Moreno erklärt die Modifikation am Beispiel anderer Länder.

**von Ameln, Gerstmann, Kramer****„Psychodrama“**

ISBN 3-540-00872-1 Springer Verlag 562 Seiten

In 31 Kapiteln wird ausführlich und gut nachvollziehbar erklärt, was ein Psychodrama ist, wie es angeleitet und durchgeführt wird, welche Methoden dafür eingesetzt werden und welche Prozesse dabei für alle Beteiligten in Gang kommen.

Einige Kapitel beschreiben die individuellen Einsatzmöglichkeiten wie „... mit Kindern“, „... in der Konfliktberatung und Mediation“ u. a. Das Buch enthält wertvolle Kommunikationsbeispiele während des Psychodramas.